



Die Unima Deutschland begrüßt alle am Projekt (e)merge beteiligten Kolleg:innen.

Sie ist begeistert, dass wir mit Hilfe der Bundesregierung die Chance haben, die kollegialen Kontakte zu unseren ukrainischen Kolleg:innen, die hier in Deutschland gestrandet sind, auf fachlicher und persönlicher Ebene zu vertiefen.

Im März haben wir begonnen, Unterkünfte für ukrainische Kolleg:innen zu finden und Kontakte zu deutschen Kolleg:innen herzustellen.

Jetzt werden online- und live-Konferenzen dazu beitragen, das ukrainische und deutsche Puppentheater zu entdecken, und zu neuen Theatertaten inspirieren. Auf diese Weise wollen wir zum Frieden beitragen und uns für die kommende Zeit wappnen.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein inspirierendes Projekt und danke Alexej Vancl und allen Beteiligten für ihren großen Einsatz.

Ruth Brockhausen
1. Vorsitzende

